

[Im Webbrowser öffnen](#)



Liebe Kunstfreundinnen und -Freunde

Lust auf einen Sommerausflug in eine **heile Welt**? Dann kann das Ziel nur Weiertal heissen. Dort, in der Nähe von Winterthur, findet ihr das «Kulturort Weiertal», wo zurzeit die 8. Biennale ausgetragen wird. Ein verträumtes Tal, wo die heile Welt zu Hause ist. Und inmitten des prächtigen Gartens: Kunst. Zwölf Künstlerinnen und neun Künstler liefern – nein, natürlich keine Lösungen für die Rettung dieses Planeten, aber immerhin künstlerische Denkanstösse zu brennenden Fragen der heutigen Zeit.

Eine **Welt, die auf dem Kopf steht**, präsentiert dagegen der deutsche Künstler Georg Baselitz. Und warum hängen die Figuren in seinen Werken verkehrt rum? Weil er etwas Neues malen wollte, etwas, was sonst niemand malt – und weil er gerne provoziert. Der 85-jährige Künstler hat aber noch viel mehr drauf.

Schliesslich noch ein Blick in **die schöne Welt**. Eine solche, im Stil des Art-déco, hat uns die Polin Tamara de Lempicka (1898–1980) hinterlassen. Ihre Bilder passen zu ihrem extravaganten Lebensstil – und sind eine Augenweide. Das finden Kunstfreunde weltweit und zahlen für Lempicka-Werke zweistellige Millionenbeträge.

Eine frohe Zeit und einen schönen Sommer wünscht
artfritz



Die heile Welt im Weiertal

Hier läuft zurzeit die 8. Biennale unter dem Titel «Common Ground». Einst, in Urzeiten, gehörte der Planet Erde allen: Allen Tieren, allen Menschen. Das war im wahrsten Sinne des Wortes «Common Ground». Heute sind die wichtigsten Gründe mit den wertvollsten



wichtigsten Gründe mit den wertvollsten Bodenschätzen im Besitz einiger grosser und global vernetzter Firmen. Das führt zu ökologischen Ungerechtigkeiten. Die von Sabine Rusterholz Petko kuratierte **8. Biennale 2023** versucht, sich mit dieser Problematik auseinander zu setzen.

[MEHR LESEN](#)



Die Welt steht Kopf

Der 1938 in Sachsen geborene Künstler heisst **Georg Baselitz** und liebt die Provokation. Diese zieht sich wie ein roter Faden durch seine Werke. Zu seinem Markenzeichen gehören vor allem Bilder, die auf dem Kopf stehen. Er hängt sie aber nicht einfach verkehrt rum auf, sondern er malt sie auch so. Und warum tut er das? Weil er nach etwas Neuem sucht, das vor ihm noch niemand gemacht hat – und was ihn von allen anderen abhebt.

[MEHR LESEN](#)



Die schöne Welt der Tamara

Eine schillernde Ausnahmekünstlerin mit einer extravaganten Biographie. **Tamara de Lempicka** (1898–1980) stammt aus Polen. Sie gilt als das Gesicht der Art-déco-Malerei in jener Pariser Epoche der **années folles der 1920/30er-Jahre** und pflegte einen exklusiven Malstil, der bis heute fasziniert. So sehr, dass ihre Werke weltweit für zweistellige Millionenbeträge ersteigert werden. Wer war die schöne Tamara?

[MEHR LESEN](#)



www.artfritz.ch
fkleisli@bluewin.ch

Diese E-Mail wurde an fkleisli@bluewin.ch geschickt, weil du dich für
den artfritz.ch-Newsletter angemeldet hast.

artfritz.ch | Vom Newsletter [abmelden](#)